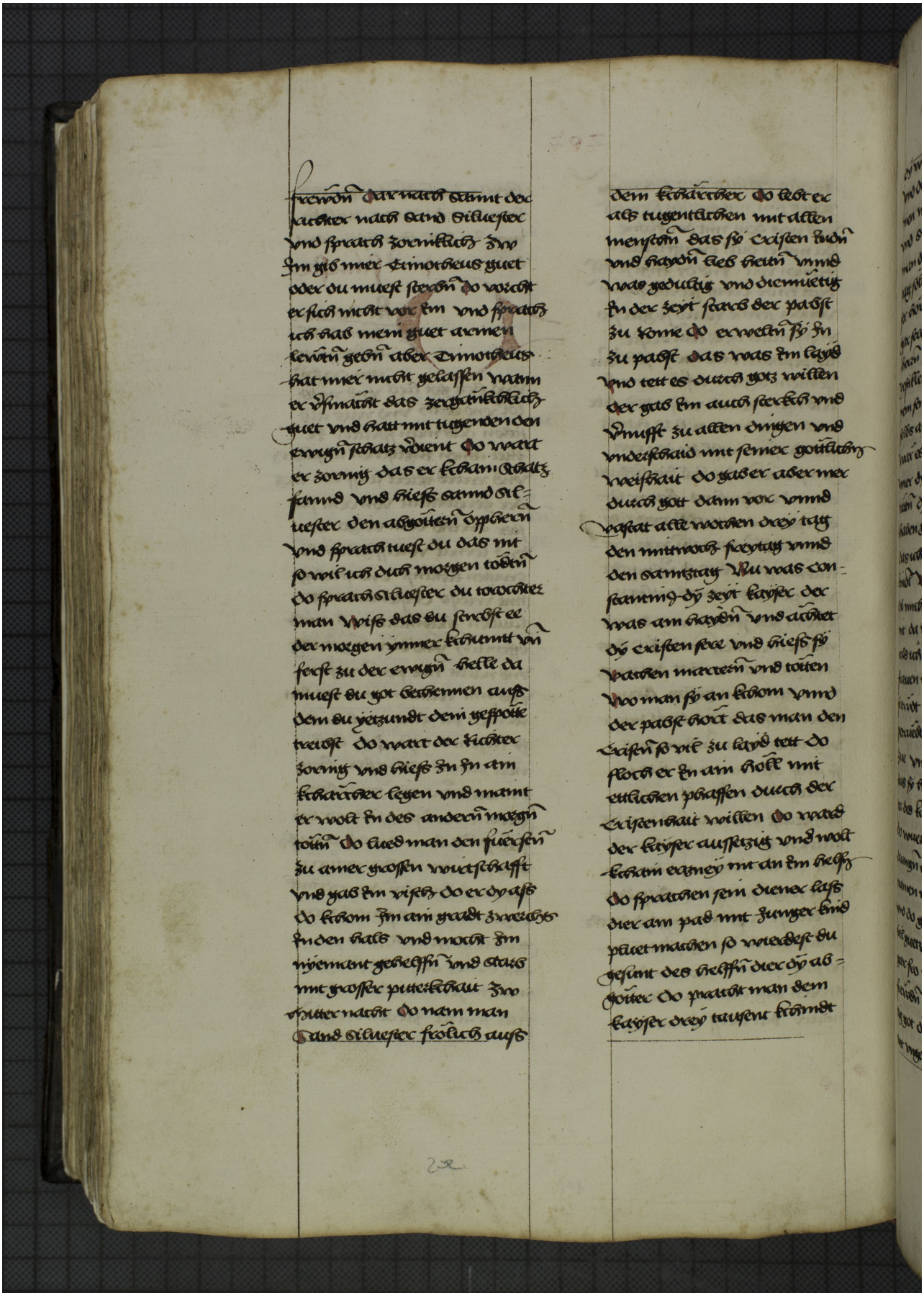
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



freuden. Dar nach nimmt der
lichter nach dand Silvester
vnd spracht zornikleich. Zw
im gib mier Timotheus gluet
oder du muest sterben. Do vorcht
er sich nicht vor im vnd spracht
ich hab mein gluet armen
leuten gegeben aber Timotheus
hat mier nicht gelassen. Warum
er vermacht das zeitlich gluet
vnd hat mit tugenden den
ewigen schatz verdient. Do wart
er zornig das er keinen schatz
fand vnd hiess dannd Sil-
vester den abgotten opfern
vnd spracht tuest du das nit
so wil ich dich morgen toten.
Do spracht Silvester. du torechter
man. Weiss das du sterbest er
der morgen immer kommt vn
ferst zu der ewigen helle da
muest du got gerechnen auf
dem du jetzundt dein gespotte
treibst. Do wart der kaiser
zornig vnd liess im fn arm
kerchrecher legen vnd nannt
er wolt im des anderen morgen
toten. Do lied man den priester
zu armer grossen vnrichtscharff
vnd gab im visper. Do er dy asch
do kerom fm arm gradt zureichs
fn den hals vnd mocht im
niemant gebelfen vnd stacb
mit grosser pittelichkait. Zw
ainer nacht. Do nam man
dand Silvester freilich auf
dem kerchrecher. Do lebt er
als tugentlichen mit allen
menschen das sy cristen lidn
vnd haydn. Eleb leiten vnnd
was geduldig vnd diemuetig
fn der zeit starcb der paust
zu rome. Do erwelten sy fn
zu paust. das was im leyd
vnd tett es durch gotz willen
der gab im auch starcken vnd
vnmusst zu allen dingen vnd
vnderscaid mit seiner gottlichn
weisheit. Do gab er aber mer
durch gott dem vor vnnd
vastat alle wochen drey tag
den mittwoch. freytag vnnd
den samstag. Nu was con-
stantinus dy zeit keyser der
was arm haydn vnd anbet
dy cristen sere vnd liess sy
martern martern vnd toten
wo man sy an kerom vnnd
der paust sprach das man den
cristen sy nit zu leyd tett. Do
sprach er fn arm kolk mit
ettlichen phaffen durch der
cristen haut willen. Do wartt
der keyser aufsitzig vnd wolt
kerchen eamey mit an im hesch
do sprachen sein diener lass
dier am pad mit zwinger kind
pluet marten so wiedest du
gesint des kelchs dier dy ab-
gotter. Do pracht man dem
keyser drey tausent freundt